



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger (fraktionslos)**
vom 02.08.2018

Ausfallzeiten wegen Krankheit von Lehrkräften an Schulen

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch war die Anzahl der Ausfalltage wegen Krankheit von Lehrkräften an den staatlichen Schulen in den zurückliegenden fünf Schuljahren, aufgeschlüsselt nach:
 - a) Schulart und
 - b) Regierungsbezirk?
2. Wie hoch war die Anzahl der Ausfalltage wegen Krankheit von Lehrkräften an staatlichen Schulen außerhalb der Ferienzeiten, also während der regulären Unterrichtszeit, in den vergangenen fünf Schuljahren, aufgeschlüsselt nach:
 - a) Schulart und
 - b) Regierungsbezirk?
3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor oder ist geplant, stichprobenhaft Zahlen zu erheben, wie hoch die Krankheitszeiten von Lehrkräften an staatlichen Schulen der verschiedenen Schularten während der Ferienzeiten sind?
4. Wie viele der in den Stundentafeln verankerten Stunden fielen an staatlichen Schulen in den vergangenen fünf Schuljahren wegen der Krankheit von Lehrkräften ersatzlos aus, aufgeschlüsselt nach:
 - a) Schulart und
 - b) Regierungsbezirk?
5. Wie viele der in den vergangenen fünf Schuljahren wegen Krankheit ausgefallenen Stunden wurden an staatlichen Schulen durch Vertretungslehrkräfte erteilt, aufgeschlüsselt nach:
 - a) Schulart und
 - b) Regierungsbezirk?

Antwort

des **Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**
vom 31.08.2018

Vorbemerkung:

Ein Teil dieser Schriftlichen Anfrage bezieht sich auf Schuljahre, die bereits Gegenstand der gleichlautenden Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Günther Felbinger (damals FREIE WÄHLER) vom 18.01.2016 waren. Die angefragten Daten bis einschließlich des Schuljahres 2014/2015 können der dazugehörigen Antwort des damaligen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW vom 26.02.2016; Drs. 17/10325) entnommen werden.

1. **Wie hoch war die Anzahl der Ausfalltage wegen Krankheit von Lehrkräften an den staatlichen Schulen in den zurückliegenden fünf Schuljahren, aufgeschlüsselt nach:**
 - a) Schulart und
 - b) Regierungsbezirk?
2. **Wie hoch war die Anzahl der Ausfalltage wegen Krankheit von Lehrkräften an staatlichen Schulen außerhalb der Ferienzeiten, also während der regulären Unterrichtszeit, in den vergangenen fünf Schuljahren, aufgeschlüsselt nach:**
 - a) Schulart und
 - b) Regierungsbezirk?

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat veröffentlicht in der Broschüre „Fehlzeiten der Beschäftigten des Freistaats Bayern“ Ergebnisse über die durchschnittlichen Fehlzeiten der staatlichen Beschäftigten. Abgefragt werden dabei die Fehlzeiten des gesamten staatlichen Personals, sodass eine Unterscheidung zwischen Lehrkräften und anderem Personal wie beispielsweise Verwaltungsangestellten nicht möglich ist. Außerdem können nur die Fehlzeiten während der Unterrichtszeit berücksichtigt werden, da die Krankheitstage in der Ferienzeit der Schulleitung nicht immer bekannt sind.

Die Datenerhebung zu den Fehlzeiten wird nicht jährlich durchgeführt, sodass im angefragten Zeitraum von fünf Schuljahren auf die Daten von 2014 und 2016 zurückgegriffen wird. Die Fehlzeiten im Kalenderjahr 2016 nach Regierungsbezirk und nach ausgewählten Schularten können der Tabelle zu 1 und 2 im Anhang entnommen werden. Die entsprechenden Fehlzeiten im Kalenderjahr 2014 sind in der in der Vorbemerkung genannten Antwort des damaligen StMBW ausgewiesen.

3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor oder ist geplant, stichprobenhaft Zahlen zu erheben, wie hoch die Krankheitszeiten von Lehrkräften an staatlichen Schulen der verschiedenen Schularten während der Ferienzeiten sind?

Dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus liegen dazu weder Erkenntnisse vor, noch ist eine Erhebung dieser Daten geplant, da dies die Schulen mit erheblichem Verwaltungsaufwand belasten würde.

4. Wie viele der in den Stundentafeln verankerten Stunden fielen an staatlichen Schulen in den vergangenen fünf Schuljahren wegen der Krankheit von Lehrkräften ersatzlos aus, aufgeschlüsselt nach:

- a) Schulart und
b) Regierungsbezirk?

Für jedes Schuljahr werden in einem jeweils zweiwöchigen Zeitraum im Herbst und im Frühjahr detaillierte Daten zu nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden erfasst. Für diese Zeiträume wird in einer zeitlich wie räumlich repräsentativ angelegten Stichprobenerhebung ermittelt, wie viele der nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden auf die verschiedenen Ursachen wie beispielsweise Klassenfahrten oder Krankheit der Lehrkraft entfallen. Dabei ist zu beachten, dass eine „nicht planmäßig erteilte“ Unterrichtsstunde gerade nicht mit einer „ersatzlos ausgefallenen“ Unterrichtsstunde gleichzusetzen ist. Vielmehr wird durch Kompensationsmaßnahmen wie z.B. Vertretungen ein ersatzloser Ausfall häufig vermieden.

Aus den vorliegenden Daten lässt sich jedoch nicht ableiten, wie viele der wegen Krankheit der Lehrkraft nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden vertreten wurden und wie viele ersatzlos ausgefallen sind, da die Schulen zu den einzelnen Ursachen für nicht planmäßig erteilte Unterrichtsstunden jeweils nur Summenwerte übermitteln.

Aufgrund der repräsentativ angelegten Erhebung wird in nachfolgender Tabelle zu 4 statt absoluter Stundenzahlen der relative Anteil der wegen Krankheit der Lehrkraft nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden an allen Unterrichtsstunden in den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 ausgewiesen (vgl. auch für das Schuljahr 2014/2015 die Vorbemerkung).

Schuljahr	Anteil der wegen Krankheit der Lehrkraft nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden an allen Unterrichtsstunden
2015/2016	4,6 %
2016/2017	4,5 %

Quelle: Stichprobenerhebungen im Herbst und im Frühjahr eines Schuljahres

Zu beachten ist, dass sich die Tabelle zu 4 auf alle Unterrichtsstunden gemäß regulärem Stundenplan bezieht. Dabei ist beispielsweise auch Wahlunterricht berücksichtigt, der über die Stundentafel hinaus angeboten wird. Aufgrund des Stichprobencharakters der Erhebung ist weder eine

Aufgliederung nach Regierungsbezirk noch nach Schulart sachgerecht möglich. Die Erhebung für das Schuljahr 2017/2018 ist noch nicht abgeschlossen und kann daher keine belastbaren Daten liefern.

5. Wie viele der in den vergangenen fünf Schuljahren wegen Krankheit ausgefallenen Stunden wurden an staatlichen Schulen durch Vertretungslehrkräfte erteilt, aufgeschlüsselt nach:

- a) Schulart und
b) Regierungsbezirk?

Wie viele der wegen Krankheit der Lehrkraft nicht planmäßig erteilten Stunden durch Vertretungslehrkräfte gehalten werden, wird nicht erfasst. Im Rahmen einer ganzjährig durchgeführten Erhebung wichtiger Kennzahlen zum Unterrichtsausfall wird für die beteiligten Schularten lediglich ermittelt, welcher Anteil der insgesamt nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden durch Vertretungslehrkräfte gehalten wird. In nachfolgender Tabelle 1 zu 5 werden die entsprechenden Anteile für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 ausgewiesen (vgl. für das Schuljahr 2014/2015 die Vorbemerkung).

Tabelle 1 zu 5. Anteil der vertretenen Unterrichtsstunden an den nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen in den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 nach Schulart

Schulart	Anteil der vertretenen Unterrichtsstunden an den nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen im Schuljahr	
	2015/2016	2016/2017
Grundschule	65 %	66 %
Mittelschule	53 %	48 %
Förderzentrum	40 %	49 %
Realschule	73 %	73 %
Gymnasium	62 %	62 %
FOS/BOS	37 %	37 %
Wirtschaftsschule	45 %	41 %
Berufsschule	30 %	38 %
Berufsfachschule	40 %	30 %
insgesamt	58 %	58 %

Es ist zu beachten, dass neben Vertretungen auch durch andere Maßnahmen, wie zum Beispiel Aufhebungen von Klassenteilungen, Unterrichtsausfall vermieden wird. Schulartübergreifend sind im Schuljahr 2016/2017 von den nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden rund 58 Prozent ver-

treten und 23 Prozent organisatorisch aufgefangen worden. Die verbleibenden 19 Prozent der nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden sind somit ersatzlos ausgefallen. Bezogen auf alle Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan beläuft sich der ersatzlose Unterrichtsausfall auf 1,6 Prozent.

Da seit dem Schuljahr 2012/2013 an der Erhebung zum Unterrichtsausfall sämtliche Realschulen und Gymnasien teilnehmen, kann für diese Schularten eine Differenzierung nach Regierungsbezirk erfolgen. Die entsprechenden Daten können der Tabelle 2 zu 5 entnommen werden.

Tabelle zu Frage 5

Tabelle 2 zu 5. Anteil der vertretenen Unterrichtsstunden an den nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden an staatlichen Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 nach Regierungsbezirk

Regierungsbezirk	Anteil der vertretenen Unterrichtsstunden an den nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden im Schuljahr			
	2015/2016		2016/2017	
	an staatl. Realschulen	an staatl. Gymnasien	an staatl. Realschulen	an staatl. Gymnasien
Oberbayern	74 %	58 %	74 %	58 %
Niederbayern	73 %	67 %	74 %	66 %
Oberpfalz	76 %	60 %	75 %	61 %
Oberfranken	73 %	66 %	69 %	65 %
Mittelfranken	72 %	62 %	72 %	62 %
Unterfranken	69 %	66 %	68 %	65 %
Schwaben	72 %	62 %	72 %	65 %
insgesamt	73 %	62 %	73 %	62 %

Die Erhebung für das Schuljahr 2017/2018 ist noch nicht abgeschlossen und kann daher keine belastbaren Daten liefern.

Tabelle zu 1 und 2. Durchschnittliche Fehlzeiten des staatlichen Personals im Kalenderjahr 2016 nach Regierungsbezirken und ausgewählten Schularten

Schulart	Durchschnittliche Fehlzeiten des staatlichen Personals in Tagen im Kalenderjahr 2016								
	in Bayern	im Regierungsbezirk							Schwaben
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken		
Grund- u. Mittel-/Hauptschule	9,7	9,0	11,3	9,6	11,0	10,3	9,6	9,1	
Realschule	7,9	8,3	8,0	7,7	9,7	7,5	7,5	6,9	
Gymnasium	6,0	5,8	5,7	5,6	7,1	5,9	6,1	6,5	
Förderzentrum	9,9	9,8	9,1	9,6	9,2	11,5	9,7	9,1	
Berufsschule	7,3	6,7	8,3	6,7	6,8	10,0	8,0	5,3	
Wirtschaftsschule	8,0	10,2	4,2	10,8	9,1	8,5	7,0	9,4	
FOS/BOS	5,7	5,7	5,5	6,8	7,5	5,6	6,6	4,4	